

# Zubehör Motoren

Gerne liefern wir Ihnen den passenden Motor zu Ihrem Rolltor. Für die unterschiedlichen Anwendungen arbeiten wir mit verschiedenen Herstellern zusammen und können Ihnen für viele Einsätze und Ansprüche das Passende anbieten. Grundsätzlich umfasst unsere Auswahl diese Antriebstypen:

## **Aufsteckantrieb mit integrierter Fangvorrichtung**

Ein Aufsteckantrieb wird seitlich an der Torkonstruktion angebracht. Der Antrieb wird auf den Zapfen der Rolltorwelle geschoben und übernimmt damit gleichzeitig die Lagerfunktion auf der Konsole.

Er eignet sich vor allem für Tore in Tiefgaragen mit häufigen Öffnungs- und Schließvorgängen, sowie automatischen Betrieb.

Aufsteckantriebe werden standardmäßig in 400 Volt Ausführung geliefert und sind serienmäßig mit einer Nothandkurbel ausgestattet. Ein Umbau auf Haspelkette ist möglich. Diese Antriebe sind in verschiedenen Ausführungen lieferbar, wobei die Einschaltdauer prozentual angegeben wird.

## **Kettenradantrieb**

Ein Kettenradantrieb kommt überall dort zum Einsatz, wo die Platzverhältnisse den Einsatz vom Aufsteckantrieb nicht zulassen. Kettenradantriebe werden, ähnlich wie der Aufsteckantrieb, außen an der Torkonstruktion montiert. Bei einem Kettenradantrieb findet die Kraftübertragung über Zahnräder auf der Antriebswelle und dem Motor mittels Kette statt.

Kettenradmotoren werden in 400 Volt Ausführung geliefert und sind serienmäßig mit einer Nothandkurbel ausgerüstet. Ein Umbau auf Haspelkette ist möglich. Diese Antriebe sind in verschiedenen Ausführungen lieferbar, wobei die Einschaltdauer prozentual angegeben wird.

## **Rohrmotor**

Dieser Antriebstyp wird in das Wellenrohr montiert und ist von außen nicht zu sehen. Der Rohrmotor ist absolut wartungsfrei und gewährleistet einen langen, störungsfreien Betrieb. Der Rohrmotor eignet sich ausschließlich im Rahmen einer Anwendung, bei der das Tor höchstens 8 nicht aufeinander folgende Öffnungs- und Schließvorgänge je 24 Stunden durchführen muss, mit Zwischenpausen von mindestens 30 Minuten. Wird der Antrieb häufiger eingesetzt, kann der Motor überhitzen und schaltet sich selbstständig ab. Der Antrieb ist in diesem Fall nach ca. 30 Minuten wieder betriebsbereit.

Rohrmotoren werden grundsätzlich nur in 230 Volt Ausführung geliefert. Die Bedienung mit einer Haspelkette ist nicht möglich. Nach Montage des Tores ist jedoch ein nachträgliches Montieren einer Nothandkurbel ohne Anpassungen an Antriebswelle und Torkonstruktion nicht mehr möglich. Rohrmotoren sind aufgrund der Konstruktion nicht für den Automatikbetrieb in Tiefgaragen geeignet.

## **Federwellenantrieb**

Die Bedienung von Rolltoren und Rollgittern per Federwelle (Handbetätigung) Toren kommt bei leichten Toren bis max. 100 kg Panzergewicht zur Ausführung, wenn kein elektrischer Antrieb gewünscht wird. Hierbei sitzen mehrere Federgehäuse auf einem Achsrohr. Die Federn werden passend zum jeweiligen Panzergewicht ausgelegt und sorgen für einen Gewichtsausgleich.

